

Tübingen, 08.04.2024

Antrag

Die Stadt Tübingen soll für die Ausschreibung des Verkehrsministeriums „Fußverkehrs-Check 2024“ alle Vorbereitungen für die Bewerbung treffen. Diese Ausschreibung wird demnächst wieder neu erfolgen.

Begründung:

In den vergangenen Jahren wurden von Seite der Tübinger Liste und auch anderen Fraktionen im Gemeinderat immer wieder die Berücksichtigung des Fußverkehrs in der Mobilitätsdebatte eingefordert. Bisher wurde der Fokus ausschließlich, zumindest nach außen, auf den Radverkehr gelegt und viele Mio.€ investiert. Und dies, obwohl der Fußverkehr neben dem MIV das zweithäufigste Verkehrsmittel darstellt.

Von Seiten des Landes werden umfassende Unterstützungsmöglichkeiten und auch Fördermittel für den Fußverkehr angeboten. Das angesprochene Programm „Fußverkehrs-Check“ gibt es schon seit 2015 mit über 90 geförderten Kommunen in BW bisher. Es wird jährlich neu ausgeschrieben und man muss sich bewerben. Wir haben in der Vergangenheit jedes Jahr die Teilnahme eingefordert, aber leider ist bisher nichts geschehen.

Auch seitens des RP Tübingen würde man eine Teilnahme mit Fokus Fußverkehr begrüßen.

Falls wir nicht zugelassen werden, gäbe es u.a. noch weitere Förderprogramme von sogenannten Fachkonzeptionen, mit denen unsere Nachbarstadt Rottenburg ihr Fußverkehrskonzept entwickelt hat.

Für die Tübinger Liste
Claudia Braun
Thomas Unger